



Oberliga Herren, 3. 12. 2022

Bis auf den Schönheitsfleck am Ende ein überzeugender Auftritt

Eine überzeugende Antwort lieferte die SV Böblingen in der Hallenhockey-Oberliga auf den schwachen Auftritt der Vorwoche in Ulm (5:9). Das erste Saisonheimspiel wurde gegen Aufsteiger TSV Mannheim III klar mit 11:5 (5:0) gewonnen.

Die ersten acht Spielminuten passierte vor den Toren herzlich wenig, dann hatte vor allem einer genug. David Scheufele schlenzte nicht nur die erste Böblinger Strafecke in den gegnerischen Kasten (8.), sondern verwandelte danach auch einen nach Stockfoul verhängten Siebenmeter zum 2:0 (12.). Als noch in der gleichen Spielminute Keanu Ciafardini einen Traumpass von Florian Schamal unter die Latte lenkte, stand es 3:0. Die stärkste Phase der SVB schloss Scheufele mit einem erfolgreichen Sololauf aus der eigenen Hälfte und dem 4:0 (17.) ab.

Offensiv kam von den Gästen zu wenig Raffiniertes, um die SVB-Abwehr nachhaltig erschüttern zu können. Durch viele abgefangene Mannheimer Offensivbälle kamen die Böblinger immer wieder selber zu aussichtsreichen Kontersituationen. Oft blieb man hängen, doch wenigstens einmal kamen Ciafardini und Torschütze Frederick Maack noch gemeinsam durch (26.) und erhöhten zum 5:0-Halbzeitstand.

Ein richtiges Aufbäumen war von Mannheim auch im dritten Viertel nicht zu sehen, auch wenn den Gästen nach 36 Minuten endlich ihr erstes Tor gelang. Böblingen hatte das Spiel voll im Griff und ließ weitere Treffer durch Maack (32.), Youngster Jakob Kohlhas (37.), Kapitän Claudius Müller (42.) und Scheufele (44.) zum 9:1 folgen.

Dass das letzte Viertel dann verloren ging, weil zwei Böblinger Toren von Kohlhas (52.) und Ciafardini (60.) immerhin vier Mannheimer Treffer zum 11:5-Endstand gegenüberstanden, war für Spielertrainer Claudius Müller nicht mehr als ein Schönheitsfleck: „Vielleicht ist uns hinten raus ein bisschen die Puste und die Konzentration abhanden gekommen, weil wir über 50 Minuten lang ein hohes Tempo gegangen sind. Aber da haben wir auch vieles richtig gemacht und schöne Tor geschossen.“

SV Böblingen: Lampert, Schamal, Benz, Kötter, Ciafardini, Scheufele, Müller, Maack, Kranz, J.Kohlhas

lim